

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badischer Beobachter. 1863-1935
1900**

216 (23.9.1900) 2. Blatt

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.
Deutsche Kunstdenwerke Patent Kleber
Aktien-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstrasse 138.
Vergibt Licenzen
und installiert Fabriken zur Herstellung von
Ziegelsteinen aus Sand.
Jahresproduktion 1-100 Millionen Steine.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospekte.

Die Welt.
Wochenschrift für das deutsche Volk.
Druck und Verlag der Germania, Berlin C, Stralauer Str. 25.
Was will "Die Welt"?
Eine Lücke ausfüllen auf dem Gebiet der katholischen
Zeitungsliteratur.
Die Welt will durch die Rubrik „Das Neuste aus aller Welt“ in Bild und
Wort über die neuesten Ereignisse aus aller Welt berichten und unterrichten, unter besonderer Berücksichtigung des katholischen öffentlichen Lebens. Die Welt bildet eine vorzügliche Ergänzung zu jeder politischen Tageszeitung.
Die Welt will Bildung und Wissen fördern durch gemeinsame Abhandlungen mit Bildern, vor allen Dingen über neue Erkenntnisse aus den Gebieten der Wissenschaft und Kunst, unter den Rubriken „Die Welt des Wissens“ und „Die Welt der Kunst“.
Die Welt will der deutschen Haushalte Anregungen geben bei Erfüllung
ihres wichtigsten Berufes in einer eigenen Rubrik „Die Welt
der Frauen“.
Die Welt will weiterhin erfreuen, unterhalten und erheitern
durch passende Abbildungen, Erzählungen, Humoresken etc.,
zusammengefaßt in der Rubrik „Die Welt am Sonntag“.
Die Welt soll in jedem katholischen Hause gehalten werden können, daher der
billige Preis
nur 10 Pf. für das Heft.

Die Welt erscheint jeden Sonntag und ist zu bezahlen durch alle
Buchhandlungen und Postanstalten (Beitzugsverzeichnis Nachtrag April Nr. 8123a) sowie die eigenen Agenturen.
Wo Letztere vorhanden, bitten wir nur bei diesen zu bestellen.
Die Post nimmt auch Bestellungen an für den Monat
September
allein zum Preise von nur 12 Pf. (Bestellgeld 10 Pf.) daher jetzt die
glücklichste Zeit für ein
Probe-Aboonnement.

Nähmaschinen,
neuesten Systems, vor- und rückwärts
auf Wunsch mit Sitz- und
Sitzsperre, langjährige Garantie.
Strickmaschinen,
erstklassiges Fabrikat, mit vielen
Verbesserungen. Unterricht gratis.
Konstante Zahlungsbedingung.
Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe,
Adlerstrasse 34, Eingang Lößplatz.
Fabrikat der Maschinenfabrik Gritzner A.-G., Durlach. Kataloge gratis u. franko.

Premier-
Fahrräder
sind
unübertroffen
in
leichtem Lauf
Stabilität
und
Eleganz.

THE PREMIER CYCLE CO LTD.
NÜRNBERG-DOOS.
Vertreter:
H. Voigt, Adlerstrasse 9.
Mechanische Werkstätte.

Möbel auf Credit für Brautleute
empfiehlt ich
im größter Auswahl
Möbel, Betten und Polsterwaaren,
Complete Ausstattungen
in allen Preislagen
auf Theilzahlung
zu billigsten Preisen bei reellster Bedienung.
Ferner:
Herren- und Damen-Confection.
Manufactur- und Weißwaaren.
Anzahlung ein kleiner Theil.
Bequemste Abzahlung.
M. Tannenbaum, Kreuzstrasse 16.

Ein solides Pianino.

schwarz poliert mit Gravirung, Nussbaum, matt mit geschnitzter Füllung, oder Nussbaum, matt und blank, sämtlich mit Aufsatz, liefern bei 5jähriger Garantie schon für

500 Mk. mit 5% Sconto gegen Baarzahlung,
bei einer Preiserhöhung von 5% gegen Ratenzahlung von
20 Mk. monatlich; ohne Anzahlung.

Die Instrumente, 1,30 Mtr. hoch, haben vollen, über den Stimmtönen gehenden Eisenrahmen, gute Unterdrängungsmechanik, Elfenbeinklavarien und halten vorzügl. Stimmlung. Dem Bedürfnis für ein gutes, elegantes Pianino zu billigem Preis ist durch diese Offerte in nicht zu übertreffender Weise Genüge geleistet.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Verlag John Henry Schwerin, Berlin.

Die „Grosse Modenwelt“ mit hinter Rückenstütze bietet in vorzüglichen Qualitäten eine in der That erstaunliche Anzahl der reizvollen Damen- und Kindertöleten, und was die Haupträume ist, mit Hilfe der jeder Nummer beigelegten Schnittmuster kann auch die Anfängerin sich alles leicht und billig selbst herstellen. Außerdem liefert der Verlag Extraschnitte nach eingekauftem Körpermass — 50 Pf. für Sonneneinfassungen, 35 Pf. für solche für Kinder. Eine vornehm gezeichnete, illustrierte bellertrittige Beilage sorgt für Unterhaltung und Belohnung. Die „Grosse Modenwelt“ mit hinter Rückenstütze kostet nur **1 Mk.** vierteljährlich.

Hervorragend an Reichhaltigkeit, Feinheit und Billigkeit ist das bekannte Universalblatt „Mode und Haus“, das den Menschenmöglichkeiten an reizenden Neuerungen auf allen Gebieten der Mode und Haushaltung bringt. Auch für Unterhaltung ist in reicher Maße gesorgt. Ganz speziell machen wir auf den jeder Nummer beigelegten wunderbaren Schnittmuster aufmerksam, angedeutet liefert der Verlag Extraschnitte nach eingekauftem Körpermass — keine sogenannten Normalschnitte — gegen Vergütung der eigenen Selbststoffen von 50 Pf. pro Schnitt. „Mode und Haus“ kostet trotz seines reichen Inhalts pro Quartal bloß **Mk. 1,-**; mit achtseitiger Monatselegance „Aus besten Feder“ und Moden-Coloris Nr. 1,25.

Reizende Kindermoden bietet die Monatsschrift „Kinder-garderobe“. Mit Hilfe der beigelegten Schnittmuster wird hier selbst der unerfahrenen und ungeübten Mutter genaue Anleitung zur Selbstkleidung ihrer Kinder gegeben. Über auch den Kindern wird Anleitung gegeben, wie sie aus scheinbar ungünstigen Abfällen des Haushaltes ganz reizende Spielfiguren sich selbst anfertigen können. „Kinder-garderobe“, mit den Beilagen „Für die Jugend“ und „Im Reiche der Kinder“ — Monatsschrift **60 Pf.** pro Quartal.

Die „Illustrirte Wäsche-Zeitung“ kostet ebenfalls **60 Pf.** pro Quartal und bringt reizende Vorlagen sämlicher Wäschearten, auch von Herren und Kinderwäsche.

Sämtliche vier Schriften sind von allen Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. Gratis-Probenummern durch erste und den **Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 35.**

En gros. **Export.** **En détail.**

W. Eins Nachfolger, Karlsruhe,

(Inhaber: Oskar Friedle),

empfiehlt billigst

präparierte Palmen,

Ballenbouquets,

blühende Palmen,

Dekorationszweige

von Früchten und Blumen,

Brautkränze, Brautbouquets,

Brautschleier,

Hut- und Ball-Garnituren,

Korbchen und Jardinières

werden zum Fällen angenommen

Beständige Ausstellung in
Perl-, Blech- und Blätter-Grabkränzen
in beiden Läden Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstrasse und Schlossplatz.

Selbstingeschüttetes
Filder-Sauerkraut,
per Pfund 15 Pf.
Wilh. Wiessner,
9 Marienstrasse 9.

Stelle-Gesuch.

Gin Fräulein, gelegten Alters, mit
guten Kenntnissen versehen, das allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
Stelle zu einem geistlichen Herrn als
Haushälterin oder als Besitzte. Öfferten
an die Expedition dieses Blattes unter
Nr. 461 erbeten.

Cuba, Amerikana, mittelkräftig,
7 Stück **40 Pf.**, Paquet 10 Stück **55 Pf.**, 100 Stück **M. 5.50.**

Alleinverkauf bei
Gustav Schneider, Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.

Für Private und Schneider

Extra-Ausgabe von separaten Kärtchen, nur neue Drucks, in vorzüglichen Qualitäten zu Netto Cassa-Preisen:

Sc. I Melton	M. 5.90 per Meter
II Kammarn	6.20 "
III Nouveautés	6.20 "
IV Kammarn	7.20 "
V Mel. Nouveauté	6.20 "

Muster zur Verfügung.

Wilh. Wolf jr., Zuhabtheilung,
Eingang Lammsstraße.

H. Freyheit,

117 Kaiserstrasse 117.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten

Schuhwaaren

in nur guter Qualität zu billigst gestellten Preisen.

Fabrik - Niederlage von Otto Herz & Co.

Alleinverkauf der



SCHWEIZ PATENT 10382 - D.R.G.M. 33761

Man beachte den Stempel „Triumph“ auf der Sohle!!!

An- und Ausziehen mit einem Griff!

Die Weite ist verstellbar!

Vorzüglicher Sitz ohne jeden Druck!

Kein umständliches Schnüren und Knöpfen!

Keine den Blutlauf hemmenden Gummizügel!

Kein anstrengendes Bücken mehr!

Vorrätig für Herren, Damen und Kinder

in nur bester Qualität!

1900

Das neue Bürgerliche Gesetzbuch

60 Pf. unter Kreuzband

80 Pf. 244 S. gut kartonierte Buch.

Vorzugspreis für die Abonnenten dieses Blattes.

Verluste und Strafen

finden die Folgen von Unkenntniß der Gesetze.
Am 1. Januar 1900 tritt das neue Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft.

Die Bestimmungen desselben berühren so zahlreiche Vorommüsse des täglichen Lebens, daß Jedermann sich damit vertraut machen muß.

— So werden z. B. darin neu geregelt für das ganze Deutsche Reich:

Willeserklärungen, Verträge, Vollmachten, Termine, Verjährungsfristen, Schuldverschulden, Kauf, Tausch, Schenkungen, das Mietshs- und Pachtrecht, Dienstverträge, Bürgschaft, Schuldversprechen, Eigentumsschutz, Hypothekenrecht, Ehrerecht (Eheliches Güterrecht etc.), Vormundschaftsrecht, Erbrecht, Testamente und andere der wichtigsten Sachen mehr.

Das muß Jedermann kennen lernen, mag er wollen oder nicht.

Um die Anschaffung zu erleichtern, liefert die untenstehende Firma das Bürgerliche Gesetzbuch

für 60 Pf. kartoniert.

Bei Versandung unter Kreuzband 80 Pf.

Weiter empfehlen wir das

Neue Handelsgesetzbuch

nicht Einführungsgesetz

Kartonat 40 Pf. nach Auswärts portofrei 50 Pf.

Beträge werden am besten mittels Postanweisung eingezahlt.
(Porto bis 5 Mt. — 10 Pf., über 5 bis 100 Mt. — 20 Pf.) — Die Bestellung kann auf dem Abschnitt derselben gemacht werden. Die Beträge sind stets einzuhalten.

Expedition des „Badischen Beobachters“ in Karlsruhe.

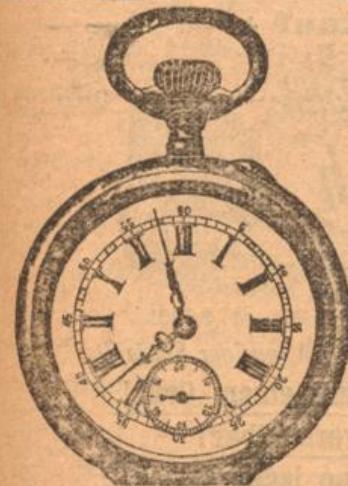
Per 1. Oktober **Gesucht** eine stillle, einfache Person, die loden mit 4-7 Räumen, Gaige, oder kleines Haus und alle Hausgeschäfte verrichten kann, zu einem Geistlichen. Näheres unter S bei der Expedition dieses Blattes.

Strohlieferung.

Die Lieferung von 350 Zentner Kornstroh für den städt. Schlach- und Viehhof ist zu vergeben.
Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Montag, den 1. Oktober d. J., mittags 12 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle eingureichen, wobei die näheren Bedingungen, sowie die Bestimmungen für die Stadt zur Einsicht aufgelegt und Angebotsformulare verabfolgt werden.
Karlsruhe, den 15. September 1900.
Stadt. Schlach- und Viehhofdirektion.
Bayersdorfer.

Gelegenheitshaus!

Pianino, röhricht be-
fandt, süddeutsches Fabrikat, wie neu, in
beständiger Umfang und billig
mit 10-jähriger unumstrittener
Garantie im Auftrag zu verkaufen.
Das Pianino hat einen schönen
edlen Ton und elegante Aus-
stattung und ist in jeder Hinsicht
als sehr seliges, vorzügliches In-
strument zu empfehlen.
Hans Schmidt,
Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Sonnelpia,
Telefon 487.



Für 14 Mark verleihe ich eine hoch
feine, dattilne

Herren-Remontoir-Uhr
mit echtem Goldrand, dagegen eine
Damen-Remontoir-Uhr

zu 14 Mark, gut abgezogen und
repariert, unter zweijähriger Garantie.

F. Buhlinger,
Uhrmacher,
Karlsruhe, Kronenstraße 49.

Karlsruher Colosseum.

Täglich Theater Variété. Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

Ausgang 8 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.

Ausgang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.



Hotel und Restaurant zum „Eber“,

Karlsruhe, Kreuzstraße 33,
in nächster Nähe des Hauptbahnhofes,

empfiehlt seine neu hergerichteten Lokalitäten.

Spezialität:
Reine badische Weine.

Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Hochseines hessens Sinner'sches Tafelbier.

Der Besitzer:

Hermann Schütz.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Messe-Wirtschaft.

Der Platz zur Errichtung eines Wirtschaftszeltes und Wirtschaftsbetrieb während der Spätjahrmesse dieses Jahres soll unter den hiesigen Wirtshäusern versteigert werden.

Die Versteigerung findet am

Mittwoch, den 3. Oktober, vormittags 9 Uhr,
im westlichen Garderobebau der Feithalle statt.

Karlsruhe, den 19. September 1900.

Die Messe-Kommission.

Groß. Badische Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme zum Wintersemester 1900/1901 am Dienstag, den 16. Oktober, und zwar Vormittags 8 Uhr für ständige Schüler, Abends 8 Uhr für Abendschüler.

Architektur, Bildhauer, Eiseler, Dekorations-, Keramik-Schule, drei Jahrestürme; Zeichenlehrschule, vier Jahrestürme.

Winterhöhe, hauptsächlich für Dekorationssmaler.

Abendschule für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.

Schulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten, für ständige Schüler: Reichsangehörige 25 M., Ausländer 40 M., Eintrittsgeld 10 M. — Schulgeld für Abendschüler 10 M.

Anmeldungen für ständige Schüler und Winterhöher schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugniss, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion. — Kosten und Logis in Privathäusern per Monat von 45 M. ab. — Programm gratis.

Die Direktion: Göh.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Wir eröffnen folgende Unterrichtsstufen:

1. für Damen am Montag, den 24. September, Abends 8 Uhr, im Feithalle des Schulhauses Kriegstraße 44, 2. Stock;

2. für Herren am Dienstag, den 25. September, Abends 8 Uhr, im Zimmer Nr. 6 des Schulhauses Bähringerstraße 18, 2. Stock,

und laden zu zahlreicher Beteiligung ein, mit dem Beweisen, daß an diesen Kursen all' diejenigen teilnehmen können, die einen früher begonnenen Kurs aus irgendwelchem Grunde unterbrochen haben.

Um den Lustfragen die Wahl des Systems zu erleichtern, wollen wir nicht unterlassen, daran hinzuweisen, daß das

Gabelsberger'sche System bei den Stadtverwaltungen von Karlsruhe und Mannheim nach jüngstiger Prüfung, mit Ausdruck aller andern Systeme für den dienstlichen Gebrauch vorgelebt wird und auch bei den Staatsbehörden ein erhebliches Überwiegt hat.

Das Honorar für den auf circa 25 Lektionen vereinbarten Unterrichtskurs einschließlich Lehrmittel beträgt M. 9.—

Der Vorstand.

Süddeutsche Versicherungs-Bank

für Militärdienst- und Töchter-Aussteuer in Karlsruhe

übernimmt Kinderversicherungen in der Weise, daß die Kapitalien zahlbar werden:

- auf einen vorher bestimmten gewissen Zeitpunkt: 18, 20, 25 ic. Jahr;
- b) auf den Hochzeitstag eines Töchterchens;
- c) auf den Militärdienst eines Knaben; außerdem
- d) Altersversicherungen Erwachsenen, ohne ärztliche Untersuchung.

Ze fröhler der Beitragszahlung in früherem Todesfall des Antragstellers. — Autoren der Beitragszahlung, falls das verdächtige Kind vorzeitig stirbt. — Niedrige Prämien, solide, spartame Verwaltung, alle Überprüfung wird übersehen.

Auskunft erhält und Anträge nimmt entgegen:

Die Direktion, Schlossplatz 7, Karlsruhe.

A. Axtmann

(Friedr. Schäfer Nachflg.) Weinhandlung,

Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35.

Eigene Kellerse: Adlerstraße 35, Bähringerstraße 7 und Bähringerstraße 74.

Empfohlen als Spezialität: Badische Fassweine und

Original-Flaschenweine, französische u. deutsche Champagner.

Garantie für Reinheit. — Proben und Preisstourent frei.

Wein- und Bier-Restaurant

zum Hohenzollern

Ecke der Kronen- und Bähringerstraße

Karlsruhe

empfiehlt seine neu hergerichteten Lokalitäten.

Spezialität:

Reine badische Weine.

Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Hochseines hessens Sinner'sches Tafelbier.

Der Besitzer:

Hermann Schütz.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

N.B. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.</